

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 1: **Spielplätze und Kindergärten = Places de jeu et jardins d'enfants**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

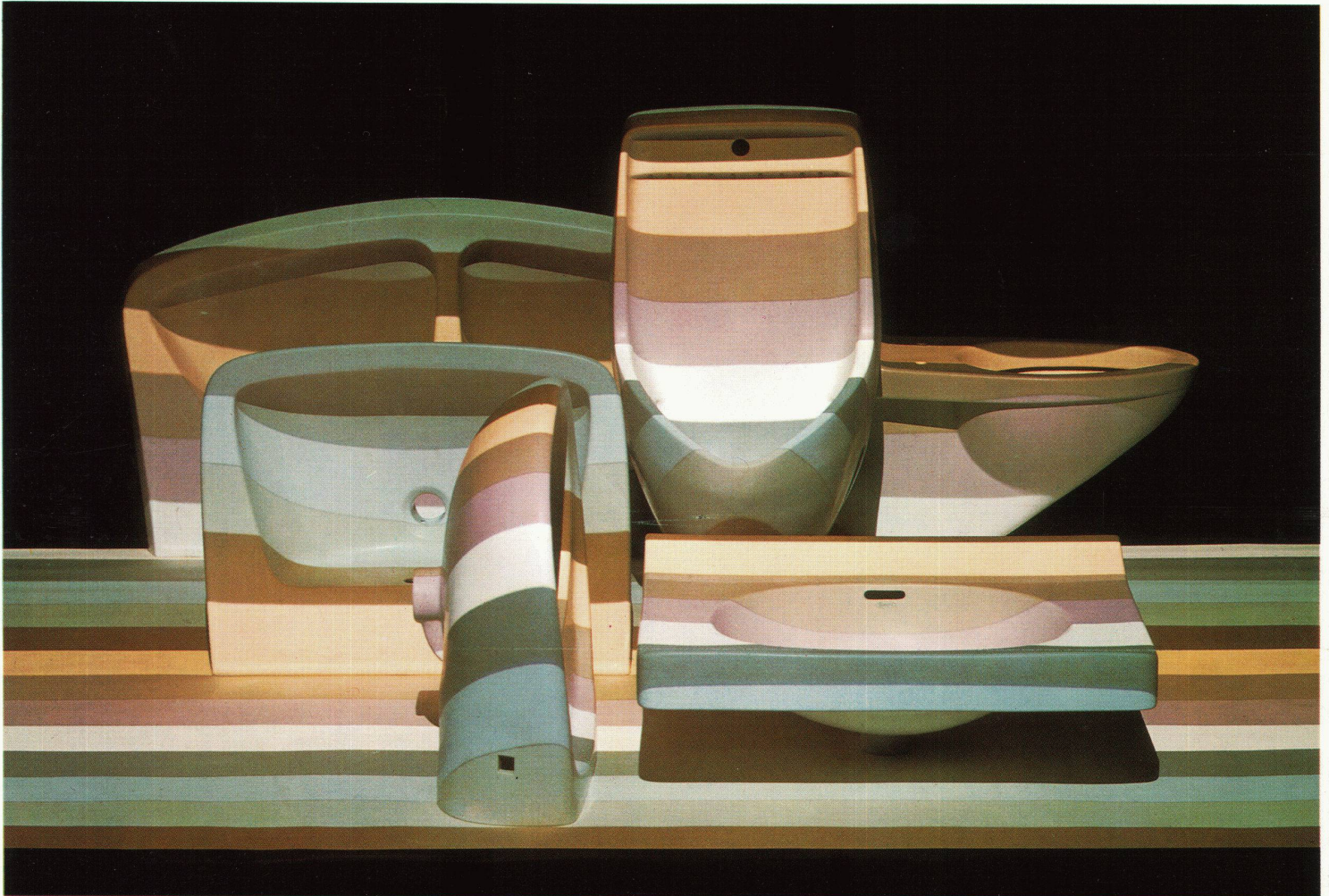
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SWISSBAU + HILSA

Wir sind in Basel,  
Halle 24, Stand 431



Wir fabrizieren: Ziegelprodukte, Sanitärkeramik,  
Wand- und Bodenplatten,  
Porzellangeschirr und Elektroporzellan.



## Keramik Laufen

Keramik ist immer modern





# Leicht- mit Leca®

Brücke aus *Leca hsd*-Beton beim N 4-Anschluss (Mutzentäli), Schaffhausen  
 Bauherr: Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen  
 Statik: Wehrli & Weimer, dipl. Bauing. ETH/SIA, Zürich  
 Bauausführung: B. Ehrat-Osswald, Baugeschäft, Neuhausen am Rheinfall



72

Weitgespannte Brücken sind im Autobahnnetz keine Seltenheit mehr. Und doch ist jede Brücke eine individuelle Leistung des Projektierenden und des Ausführenden. So auch in Schaffhausen: Auf schwierigem Baugrund und innerhalb sehr knapper Nutzhöhen muss eine Hauptstrasse die N 4 in spitzem Winkel überqueren. Eine dreifeldrige, teilweise vorgespannte Rahmenkonstruktion mit Hohlkastenquerschnitt und V-Stützen stellt die Lösung dar. Sie ist technisch bemerkenswert und schön.

Die Brücke konnte so projiziert und ausgeführt werden, weil dem Projektverfasser und dem Unternehmer ein leichter und trotzdem hoch beanspruchbarer Beton zur Verfügung stand: Leichtbeton mit *Leca hsd*. Hinter *Leca hsd* steht eine wissenschaftlich fundierte und praktisch erprobte Leichtbetontechnik.

*Leca* ist geblähter Ton, der als Zuschlagsstoff für Leicht- und Isolierbeton verwendet wird.

*Leca hsd* ist eine Variante von *Leca*-Blähton für Leichtbeton mit hoher Druckfestigkeit. *Leca hsd* wird in speziellen Fällen, namentlich für statisch sehr stark beanspruchte Bauteile eingesetzt.

**AG HUNZIKER** + CIE

Baustoff-Fabriken in Olten, Brugg, Zürich, Landquart, Bern, Pfäffikon SZ



# Der Frostschutz der mehr kann, als nur gegen Frost schützen.

In erster Linie ist Barra Frost natürlich ein Frostschutz. Als solcher schützt er Beton und Zementmörtel bis  $-10^{\circ}\text{C}$ . Bei nur 1%iger Dosierung und ohne Eisen anzugreifen.

Gleichzeitig ist Barra Frost ein vorzüglicher Betonzusatz. Einer der den Beton plastifiziert, seine Anfangserhärtung beschleunigt

und so seine Festigkeit und Wasserdichtigkeit erhöht.

Deshalb ist Barra Frost ein universeller Zusatz für Beton und Zementmörtel im Winterbau.

## Barra Frost

bei Ihrem Baumaterialhändler

Meynadier+Cie AG, 8048 Zürich,  
Vulkanstr. 110, Tel. 01/52 22 11  
Lausanne, Bern, Luzern, Bellin-  
zona, Chur.



ZEIT FÜR  
BARRA FROST



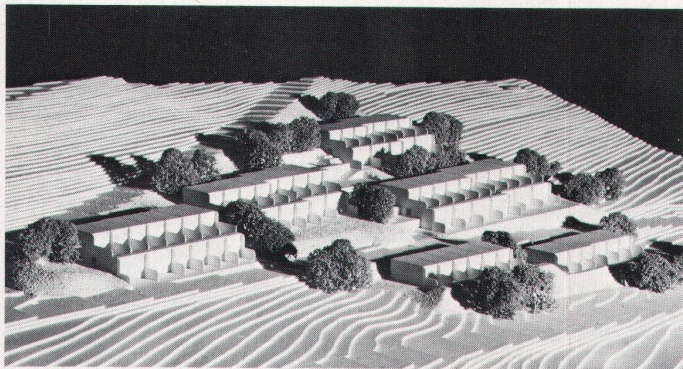
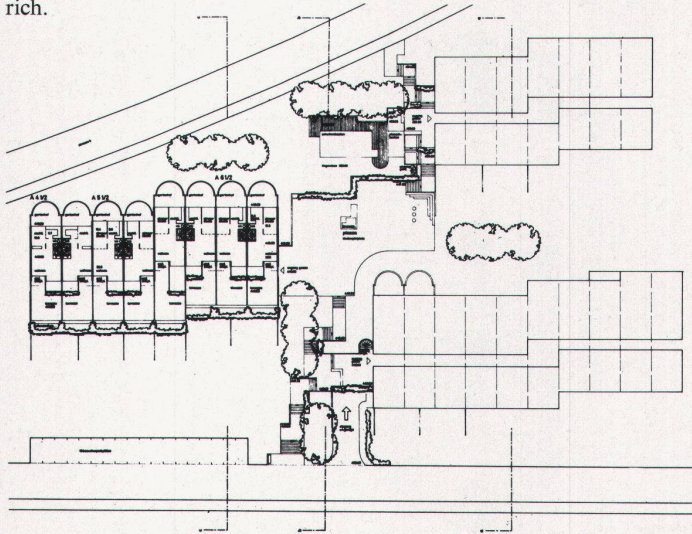
MEYNADIER



## Wettbewerbsentscheide

### Wohnüberbauung in Zufikon AG

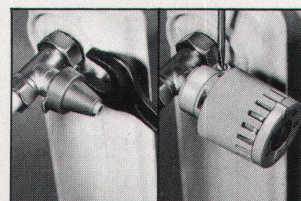
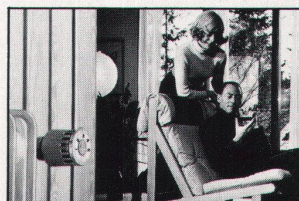
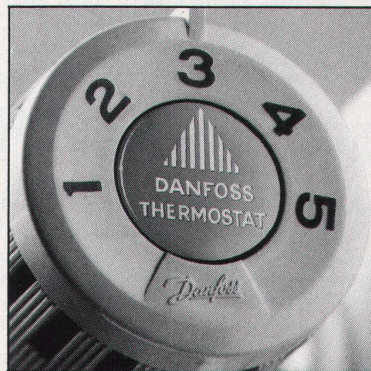
Die Firma Alpha AG, Zürich, veranstaltete unter neun eingeladenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Wohnüberbauung in Zufikon AG. Ergebnis: 1. Rang (Fr. 9000.-): Georges C. Meier, Zürich (Mitarbeiter: A. Ruchti), mit Antrag zur Weiterbearbeitung; 2. Rang (Fr. 5500.-): Obrist und Partner, Baden; 3. Rang (Fr. 4500.-): Hanspeter Meyer, Zürich. Die feste Entschädigung betrug Fr. 2000.-. Preisrichter: Manuel Pauli, BSA/SIA, Zürich; Rico Christ, SIA, Zürich; Werner Bleiker, Bauunternehmer, Uitikon; Rudolf Keller, Bauleiter, Brugg; Hansjörg Ehrsam, SIA, Zollikerberg; Karl Huwiler, Bauvorstand, Mutschellen; Dr. Georg Aschwanden, Rechtsanwalt, Zürich.



### Oberstufenzentrum in Wittenbach SG

Von sieben eingeladenen Architekten sind insgesamt sechs Projekte termingerecht und vollständig eingereicht worden. Die ausgesetzte feste Entschädigung von Fr. 3000.- ist an alle Projektverfasser auszubezahlen. Die Zuschlagspreissumme von Fr. 3000.- wird wie folgt verteilt: 1. Preis (Fr. 1200.-): F. Bereuter, Rorschach; 2. Preis (Fr. 1000.-): Meyer + Elsener, Rorschach; 3. Preis (Fr. 800.-): Rausch, Ladner + Clerici, Rheineck. Die Expertenkommission empfiehlt der Schulbehörde einstimmig, den Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Expertenkommission: Dr. Theo W. Widmer, Präsident der Planungskommission, Kronbühl; R. Blum, Kantonsbaumeister, St. Gallen; W. Schlegel, Arch., Trübbach. Ersatz: M. Werner, Arch., Greifensee; E. Müller, Schulratspräsident, Kronbühl. Mit beratender Stimme: H. Benz, Gemeindeammann, Wittenbach; W. Dietz, Schulrat, Kronbühl; A. Furrer, Schulrat, Wittenbach; J. Herzog, Wittenbach; M. Sigrist, St. Gallen; H. Tinner, Gemeinderat, Wittenbach.

## Wärme regelt man mit Danfoss



*Danfoss*

**Individuelle und konstante Temperaturen in den einzelnen Wohnräumen – Temperaturen genau nach Ihrem Wunsch – bedeuten maximalen Wärme- und Heizkostenersparnis.**

Das ideale wohlige Wohnraumklima erreichen Sie, wenn Sie alle Radiatoren mit Danfoss Heizkörperthermostaten ausrüsten. So einfach ist das. Dadurch ist es möglich, in den einzelnen Räumen der Wohnung die Wärmezufuhr nach individuellen Wünschen unabhängig von äusseren Einflüssen zu regeln. Wenn beispielsweise die Sonne die Wolken durchdringt, drosselt der Thermostat automatisch und öffnet wieder, sobald die Sonne nicht mehr scheint. Der automatische Heizkörper-

thermostat bewirkt, dass jedem Raum nur die zur Aufrechterhaltung einer konstanten Temperatur erforderliche Wärme zugeführt wird. Lautlos und unbemerkt sorgt der Heizkörperthermostat für eine präzise Wärmeregulierung. Danfoss Heizkörperthermostate bedeuten nicht nur höchsten Wärme- und Heizkostenersparnis, sondern auch zusätzlich verbesserte Wirtschaftlichkeit. Bei einer thermostatischen Regelung wird immer nur die jeweils benötigte Wärmemenge verbraucht, automatisch ein kostensparendes Plus für Sie. Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsinstallateur, er kann Ihnen mehr über individuelle Raumtemperaturregelung erzählen – denn er kennt Danfoss.

**Besuchen Sie uns vom 29. 1. bis 3. 2. 1974 an der HILSA in Zürich, Halle 2, Stand 203**



**WERNER KUSTER AG**

4132 Muttenz 2; Hofackerstr. 71  
Tel. 061-61 15 15  
1000 Lausanne:  
Rue de Genève 98, Tel. 021 251052  
8304 Wallisellen/ZH:  
Hertistrasse 23. Tel. 01/93 40 54

**Coupon:**

Bitte schicken Sie mir Prospekt über: Danfoss Heizkörperthermostat

Name:

Anschrift:

7381